



Günter Jettka aus unserem Chor verabschiedet

Seine letzte Chorprobe im gemischten Chor erlebte unser Bruder Günther Jettka am 02. Mai 2005.

Bereits als 14jähriger, nach der Konfirmation, sang der heute 76jährige im Gemeindechor seiner Heimatgemeinde Osterode/Ostproußen. Er übersiedelte 1945 nach Eberswalde/Berlin - auch hier war Günther als Sänger aktiv - und dann 1948 nach Marl. Hier engagierte er sich im Chor der Gemeinde Brassert, damals noch „Im Beisen“. Rechnet man die aktiven Chorjahre zusammen, kommt man bei unserem Günther auf unglaubliche 56 Jahre, in der er seine Stimme erst im Bass, später im Tenor in den Dienst des Herrn stellte. Erwähnenswert sind vor allem auch die vielen Einsätze in der Paracelsus-Klinik und im Seniorenheim Haunerfeld, bei denen er gerne mitwirkte.

Nicht nur im Chor war Günther aktiv, er war über viele Jahre hinweg der Seniorenbeauftragter unserer Gemeinde und hat heute noch das Amt des Verlagsbeauftragten inne. Weiterhin ist er noch im Seniorenchor aktiv und kümmert sich auch um die Heizungsanlage der Kirche.

Aus der Hand unseres Dirigenten Dieter Bierend, erhielt Günther im Namen des gesamten Chores einen schönen Blumenstrauß, verbunden mit den herzlichsten Segenswünschen für seine Zukunft.

Dirigent Diakon Dieter Bierend dankt Günter Jettka mit einem Blumenstrauß für seinen langjährigen Einsatz

Nach Brassertter Sitte durfte sich Günther natürlich ein Ständchen wünschen (CM 251: „Dich, Gott loben wir“), welches der Chor ihm gerne und mit Freuden erfüllte.

Auf die Frage hin, wo er sich denn jetzt hinsetzen wolle, antwortete er: „erst mal neben meine Frau - später werde ich mich mal an der rechten Seite orientieren, ich möchte ja keinem den Platz wegnehmen“ - so ist Günther Jettka, die „goldene Stimmgabel“ hätte er sich redlich verdient.

2. Mai 2005

Text: sta/wmt

